

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
 GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
 1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

PROGRAMM

[Anmeldung](#)

13:30-14.00	Come Together Buffet	
14:00-14:10	Begrüßung und Einleitung	Dipl.-Ing. Peter Skalicki-Weixelberger (Präsident, AGEO; INNOGEO , Graz)
Vorträge und Diskussionen (jeweils 15+5 Minuten)		Moderation: Dr. Petra Staufer-Steinnocher (stv. Präsidentin, AGEO; WGI , WU Wien)
14:10-14:20	<i>VersIS</i> (Link Kurzfassung, Folien)	Dipl.-Ing. Wolfgang Tinkl (OGD-Beauftragter und INSPIRE Verantwortlicher, Agrarmarkt Austria (AMA) und Vorstand AGEO)
14:20-14:40	<i>Titel der Präsentation</i> (Link Kurzfassung, Folien)	Univ.-Prof. Dr. Arthur Kanonier (TU Wien) abgesagt – Suche Ersatz
14:40-15:00	<i>Die neue Methode zur Berechnung der Flächeninanspruchnahme und Versiegelung in Österreich</i> (Link Kurzfassung, Folien)	Dipl.-Ing. Michael Weiß (Landnutzung und Biologische Sicherheit Umweltbundesamt)
15:00-15:20	<i>Geodaten für die Umsetzung der Bodenstrategie</i> (Link Kurzfassung, Folien)	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Manuela Weissenbeck (Bereichsleiterin Geoinformation Amt der Steiermärkischen Landesregierung)
15:20-15:40	<i>Das KIS der Stadt Graz – für Stadtplanung und mehr</i> (Link Kurzfassung, Folien)	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Elke Achleitner (Leiterin des Stadtvermessungsamtes Magistrat der Stadt Graz)
15:40-16:00	<i>Fehlinterpretation von Katasterdaten und ihre Folgen</i> (Link Kurzfassung, Folien)	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Gerda Steiner (Abteilungsleiterin Vermessung und Geoinformation, Stadt Villach)
16:00-16:30	Pause (Fingerfood und Getränke)	
Podiums-Publikums-Diskussion		Moderation: DI Peter Skalicki-Weixelberger
16:30-18:00	Elke Achleitner (Stadt Graz) Robert Kalasek (TU Wien) Simon Pories (WWF Österreich)	Michael Weiß (Umweltbundesamt) Manuela Weissenbeck (Land Steiermark) Gerda Steiner (Stadt Villach)

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

14:10-14:20 Uhr

Dipl.-Ing. Wolfgang Tinkl

OGD-Beauftragter und INSPIRE Verantwortlicher
Agrarmarkt Austria ([AMA](#)) und Vorstand AGEO



Foto CCBY4.0
@Wolfgang Tinkl

VersIS - Projektstatus

Kurzfassung: Das Projekt Versis wurde im Jahr 2022 im AGEO Vorstand ins Leben gerufen, mit der ursprünglichen Idee eine Art Versiegelungskataster zu schaffen, in welchem alle mit Sicherheit bekannten versiegelten Flächen geographisch ausgewiesen sind. Im Projektverlauf hat sich der Fokus des Projektes in Richtung Transparentmachung von bestehenden Daten und Definitionen zum Thema Bodenverbrauch verlagert. Als nächste Initiativen im Projekt sollen einerseits eine Informationsplattform entstehen, und andererseits Erzeuger von Daten zum Thema Bodenverbrauch und Bodenversiegelung dazu animiert werden, ihre Daten Open Data zu stellen.

Zur Person: **Wolfgang Tinkl** hat an der Universität für Bodenkultur Wien Agrarökonomik studiert und ist Absolvent des UNIGIS Masterlehrganges. Seit 20 Jahren ist er im Bereich Geoinformation tätig und seit 15 Jahren mit dem Thema Open Data befasst. Aktuell ist Wolfgang Tinkl Projektleiter und Zuständiger für INSPIRE bei der Agrarmarkt Austria sowie OGD-Beauftragter der AMA (§11 Abs.3 IWG 2022). Sein Interesse am Thema Bodenverbrauch gilt der freien Verfügbarkeit von (Geo-)Daten für Öffentlichkeit und Verwaltung als Grundlage für Meinungsbildung und unterschiedlichste Entscheidungsprozesse.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

14:40-15:00 Uhr

Dipl.-Ing. Michael Weiß

Landnutzung und Biologische Sicherheit
Umweltbundesamt

Die neue Methode zur Berechnung der Flächeninanspruchnahme und Versiegelung in Österreich

Kurzfassung: Das Umweltbundesamt hat im Rahmen der österreichischen Bodenstrategie und im Auftrag der ÖROK ein neues Datenmodell entwickelt, das alle bundesweit verfügbaren, sektoralen Daten berücksichtigt und künftig auch regionalisierte Auswertungen ermöglicht.

Das neue Modell liefert die Basis für ein österreichweit einheitliches Monitoring, das die Flächeninanspruchnahme und Versiegelung durch Siedlungs- und Verkehrsflächen, Freizeit- und Erholung sowie Ver- und Entsorgungsflächen in einer bisher nicht verfügbaren Genauigkeit abbildet. Dazu werden alle relevanten und regelmäßig aktualisierten öffentlichen Verwaltungsdaten zur Bodenbedeckung, Landnutzung und Flächenwidmung miteinbezogen und durch einen räumlich expliziten Ansatz zusammengeführt.

Als Ergebnisse der Arbeiten liegen Daten zum Status quo der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke für das Jahr 2022 („Baseline“) bereits vor. Die Daten sind im Entwurf der Bodenstrategie im Kapitel „5. Monitoring“ (S. 36 und 37) für Österreich enthalten und untergliedert in die zukünftigen Auswertungskategorien (Straßen nach Straßenhalter bzw. aggregierte Kategorien der Flächenwidmung). Die Zahlen zur Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelung werden derzeit durch Freizeit- und Erholungsflächen, sowie Ver- und Entsorgungsflächen ergänzt. Ab 2024 erfolgt die Berechnung von Veränderungen in diesen Kategorien.

Zur Person: **Michael Weiß** hat an der Universität für Bodenkultur Wien Landschaftsplanung studiert ist seit 2012 Mitarbeiter am Umweltbundesamt. Die Schwerpunkte seiner Arbeit umfassen Landnutzungsanalysen im naturschutzfachlichen sowie land- und forstwirtschaftlichen Kontext, insbesondere unter Verwendung von Geoinformationssystemen. Weitere Arbeitsfelder stellen Themenbereiche wie Bewertung und Darstellung von Ökosystemdienstleistungen, Raumplanung und nachhaltige Raumentwicklung dar.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

15:00-15:20 Uhr

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Manuela Weissenbeck

Bereichsleiterin Geoinformation
Amt der Steiermärkischen Landesregierung



Foto © Weissenbeck

Geodaten für die Umsetzung der Bodenstrategie

Kurzfassung: Teil des Entwurfes der Bodenstrategie ist eine umfangreiche Maßnahmenliste und ein Aktionsplan zur Umsetzung bis 2030. Als Ergänzung wurde ein Modell zur Erfassung der Flächeninanspruchnahme und der Bodenversiegelung erarbeitet. Zusätzlich zu den Daten des Monitorings werden jedoch auch weitere Geodaten für die Umsetzung der Bodenstrategie benötigt werden. Für die Umsetzung der Maßnahmen werden sich Fragen zu der Anzahl, Größe und Lage von Brachflächen, Gebäudeleerständen, Rückbauten, temporäre Nutzungen (Photovoltaik, Abbauflächen), Nachverdichtungspotentiale etc. ergeben.

Welche dieser Daten sind bereits vorhanden, wie können neue Daten generiert werden und wer wird dafür zuständig sein?

Zur Person: **Manuela Weissenbeck** leitet den Bereich Geoinformation im Land Steiermark. Als ausgebildete Raumplanerin beschäftigt sie sich bereits sehr lange mit dem Thema Rauminformation. Sie ist Mitglied in den Arbeitsgruppen Bodenstrategie und Raumbewertung der ÖROK und war an der Erstellung der Strategie und dem Modell zur Erfassung der Flächeninanspruchnahme und der Bodenversiegelung beteiligt.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

15:20-15:40 Uhr

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elke Achleitner
Leiterin des Stadtvermessungsamtes
Magistrat der Stadt Graz



Foto © Foto Fischer

Das KIS der Stadt Graz – für Stadtplanung und mehr

Kurzfassung: Das Klima-Informationssystem (KIS) der Stadt Graz liefert umfassende Erkenntnisse für eine zeitgemäße und moderne Stadtplanung. Durch permanentes Monitoring, Kombination und Analyse unterschiedlicher Klimadaten werden wertvolle Informationen gewonnen. So können zum Beispiel aus Thermalscanner- und Hyperspektralbefliegungen Aussagen über klimarelevante Eigenschaften unterschiedlicher Materialien am Boden getätigt werden. Lokale Drohnenbefliegungen mit speziellen Sensoren liefern Informationen über eventuelle Hitzeinseln und den thermischen Komfort an ausgewählten Örtlichkeiten. Aus diesen Ergebnissen werden in der Stadt Graz Maßnahmen u.a. im Stadtentwicklungskonzept, bei Bebauungsplänen und bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes abgeleitet.

Die Daten des KIS ermöglichen überdies das Auffinden von Leckagen und durch die Berechnung von Temperaturprognosen Warnsystemen für besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen.

Zur Person: **Elke Achleitner** ist Leiterin des Stadtvermessungsamtes im Magistrat der Stadt Graz und Vorsitzende der GIS-Koordinator:innen im Österreichischen Städtebund. Sie hat an der TU Wien Vermessungswesen studiert. In der Stadt Graz ist sie verantwortlich für die klassische Vermessung, (u.a. grundbücherliche Teilungen), für die Erfassung, Aufbereitung und Bereitstellung unterschiedlichster Geodaten, für das GIS der Stadt Graz und für das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister. Seit 2021 wurde, koordiniert durch das Stadtvermessungsamt, gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt, der Stadtbaudirektion und dem Umweltamt das Klima-Informationssystem (KIS) aufgebaut.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

15:40-16:00 Uhr

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Gerda Steiner

Abteilungsleiterin Vermessung und Geoinformation
Stadt Villach



Foto © G Steiner

Fehlinterpretation von Katasterdaten und ihre Folgen

Kurzfassung: In der Stadt Villach wird das Thema Grünflächenrückgang im Zusammenhang mit Flächenversiegelung seit einigen Jahren intensiv debattiert. Im Rahmen dieser Diskussion lieferte die Aussage „Zwischen 31.12.2013 und 31.12.2020 hat im Gemeindegebiet der Stadt Villach die Gesamtfläche der Kataster-Nutzungskategorie „Äcker, Wiesen und Weiden“ um 1.718.967 m² (rund 172 Hektar bzw. 1,7 km²) abgenommen.“ besonderen politischen Zündstoff, da angenommen wurde, dass diese 172 ha dem Ausmaß des Versiegelungswachstums der Stadt gleichzusetzen sind.

In der fachlichen Analyse wurde die Aussage nachvollzogen, die zugrundeliegenden Daten interpretiert und gezeigt, dass der tatsächliche Rückgang der Realraumnutzung „Äcker, Wiesen und Weiden“ bei rd 20 ha liegt.

Zur Person: **Gerda Steiner** hat an der TU Wien Vermessung und Geoinformation studiert. Sie war zuerst in einem Zivilgeometer-Büro tätig, war anschließend 14 Jahre lang in der Agrarbehörde des Landes Kärnten beschäftigt und leitet seit 2018 die Abteilung Vermessung und Geoinformation des Magistrats Villach. Da in der Stadt Villach ua auch sämtliche Grundgeschäfte über diese Abteilung abgewickelt werden, sind die politisch relevanten Themen Flächenverbrauch, Versiegelung und Bodenstrategie dort permanent präsent und die Zusammenarbeit mit der Abteilung Stadtplanung ist sehr eng.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

16:30-18:00 Uhr

Dipl.-Ing. Robert Kalasek

Senior Scientist, Institut für Raumplanung
Forschungsbereich Stadt- und Regionalforschung
Technische Universität Wien



Foto © R Kalasek

Podiums-Publikums-Diskussion

Eingangsstatement: „Vor dem Hintergrund des Ressourcenbedarfs für die Erfassung und Aktualisierung raumbezogener Daten gewinnt folgende Frage immer mehr an Bedeutung: Wie viel Information benötigen wir für welche Entscheidungen? Oder anders formuliert: Wann wissen wir genug um zu handeln zu beginnen?“

Zur Person: **Robert Kalasek** ist Universitätsassistent (Senior Scientist) an der Technischen Universität Wien im Bereich Raumplanung. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Regionalforschung mit einem Fokus auf räumliche Analytik unter Einsatz von Geoinformationssystemen. In den letzten Jahren hat er sich intensiv mit Mobilitäts- und Erreichbarkeitsanalysen sowie im Rahmen von Fragestellungen zur Energiewende mit dem Heizwärmebedarf befasst. Im Kontext der vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels hat er sich mit den Themenfeldern Grünflächenversorgung, Hitze in der Stadt sowie Entsiegelung beschäftigt.

Dienstag, 3. Oktober 2023, 13:30-18:00 Uhr
GeoSphere Austria, Standort Neulinggasse
1030 Wien, Neulinggasse 38, ([Lageplan](#), [Anfahrt](#))

AGEO-Forum 2023 Flächenverbrauch & Versiegelung für Bodenstrategie

16:30-18:00 Uhr

Simon Pories, BSc, Raumplanung und Raumordnung

Bodenschutzsprecher
WWF Österreich



Foto © WWF Austria

Podiums-Publikums-Diskussion

Eingangsstatement: „Gewerbeparks auf der grünen Wiese, groß dimensionierte Straßenbauprojekte und Siedlungen, die sich immer weiter in die Landschaft ausdehnen: Dass der Flächenfraß in Österreich ein fatales Problem darstellt, ist mittlerweile allgemein ersichtlich. Die Politik ist gefordert, bestehende Daten und Fakten anzuerkennen, anstatt den Flächenfraß kleinzureden. Gleichzeitig braucht es vonseiten der Öffentlichen Hand Transparenz: Studien und Berechnungen dürfen nicht in der Schublade verschwinden, sondern müssen für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden und als Grundlage für eine nachhaltige Bodenschutz-Politik dienen.“

Zur Person: **Simon Pories** ist seit Herbst 2022 als Bodenschutzsprecher der Umweltorganisation WWF Österreich tätig. Zu seinen Aufgaben gehört es, fachliche Grundlagen für die Allgemeinheit aufzubereiten, mediale Aufmerksamkeit für die Thematik zu generieren und so den nötigen Druck auf politische Entscheidungsträger*innen aufzubauen. Nebenbei studiert er Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien.